

Jahresrückblick 2007

der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.

10. Februar



Tasifan – Malschule

Die Zusammenarbeit der Weimarer Mal- und Zeichenschule mit dem Kinder- und Jugendzirkus Tasifan wurde in den Winterferien fortgesetzt. Kleine und große Zirkusbegeisterte arbeiteten an einer Show, die mit Enthusiasmus und reger Anteilnahme mehrfach im Kulturzentrum mon ami aufgeführt wurde. Lucie Schöne, die die Malschule ein halbes Jahr als Praktikantin unterstützte, war während der Zirkuswoche für Kostüm und Frisuren verantwortlich.

14. Februar



Pressefrühstück

Eine schöne Tradition ist inzwischen das Pressefrühstück zu Beginn des Jahres. Redakteure der lokalen und überregionalen Medien waren auch im Frühjahr 2007 unsere Gäste und wurden über bevorstehende Projekte der Weimarer Mal- und Zeichenschule und über das neue Programm informiert.

19. Februar



Beginn Frühjahrs- Sommersemester

Zusätzlich zu den bekannten und bewährten Kursangeboten reagierte die Malschule mit dem neuen Semesterprogramm auf die starke Nachfrage nach Kursen für kleine Kindergartenkinder. Außerdem wurde in der warmen Jahreszeit die Ilminsel in Tiefurt als atmosphärischer Arbeitsort für Keramik-, Aquarell- und Bildhauerworkshops genutzt.

22. Februar



"Keine Kürbisse mehr" – Vernissage und Ausstellung der Kurse von Petra Albrecht

Vom 22. Februar bis zum 20. April waren in den Räumen der Malschule die Arbeiten von Kindern und Erwachsenen aus den Kursen von Petra Albrecht ausgestellt. Es wurden farbenfrohe Stillleben, Stadtbilder und Landschaften in Öl, Aquarell und Acryl präsentiert.

15. März



Vortrag "Die Welt der Kunst zu Gast"

Im Rahmen ihrer Vortragsreihe stellte die Weimarer Mal- und Zeichenschule die Ausstellung "Gärten: Ordnung, Inspiration, Glück" des Frankfurter Städel-Museum vor.

Dr. Mareike Hennig, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Städel-Museum, begleitete die Gäste auf einem Spaziergang durch die Gartenbilderwelt verschiedener Jahrhunderte und Kulturen.

16. März

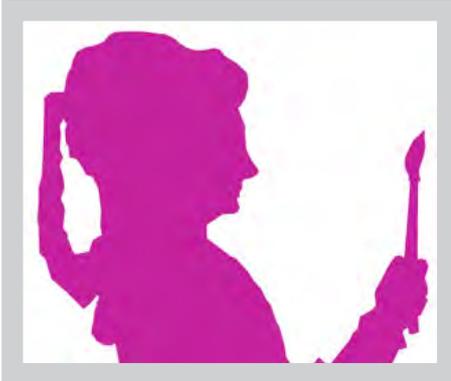


Mitgliederversammlung

Am 16. März fand die 16. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule statt. Neben der Auswertung des vergangenen Jahres wurde ein Ausblick auf Aktivitäten und zahlreiche Aktionen des kommenden Jahres gegeben.

Nach Beendigung des offiziellen Teils wurde zum Buffet ins Grüne Atelier geladen.

01. April



Eröffnung Anna Amalias Atelier

Vom 1. April bis zum 3. November 2007 wurde im Schlossmuseum die Ausstellung "Ereignis Weimar - Anna Amalia, Carl August und das Entstehen der Klassik 1757-1807" gezeigt. Sie veranschaulichte das Leben und Wirken der beiden Regenten, deren Namen auch eng mit der Geschichte der Malschule verbunden sind. In Zusammenarbeit mit der Klassik Stiftung Weimar konzipierte und betreute die Weimarer Mal- und Zeichenschule das kunstpädagogische Programm für Kinder und Jugendliche.

10. Mai



"Von der Wirklichkeit zur Abstraktion" -

Vernissage und Ausstellung des Malereikurses von Gisela Richter

Vom 10. Mai bis zum 28. Juni wurde die Reihe der Ausstellungen im Haus mit der Werkschau des Malereikurses von Gisela Richter fortgesetzt. Zu sehen waren 35 Arbeiten, die unter Anleitung der Erfurter Malerin und Grafikerin in der jüngsten Zeit entstanden sind.

20. Mai



Mobiles Atelier auf dem Blumenmarkt

Am 20. Mai fand der 11. Weimarer Blumenmarkt auf dem Goetheplatz statt. Die Kinder konnten am Mobilen Atelier der Malschule zeichnen und Blumenketten aus feinen Papieren gestalten, während die Erwachsenen in Ruhe von Stand zu Stand schlenderten.

31. Mai



Mobiles Atelier unterwegs

Der Rotary-Club Weimar unterstützte im Jahr 2007 den Einsatz des Mobilen Ateliers der Weimarer Mal- und Zeichenschule.

Diese Möglichkeit nutzte die Malschule beispielsweise beim Kindertagsfest der Freien Träger der Stadt oder zum Jugend-Kulturfest Kre-Art-You auf dem Weimarer Marktplatz.

01. Juni



Kinderkunstpyramide

"Die Zukunft mit den Augen der Kinder gesehen": das war das Motto der neu gestalteten Bilderdreiecke für die Kinderkunstpyramide, an der sich junge Künstler aus 21 Ländern beteiligten. Kursantenkinder der Weimarer Mal- und Zeichenschule zwischen fünf und vierzehn Jahren arbeiteten mit Acryl auf Leinwand und übergaben ihre Werke ans Kinderbüro der Stadt Weimar. Die acht Meter hohe Bilderpyramide ist momentan im Zentrum der Partnerstadt Trier zu sehen und zu begehen.

02. Juni



Weimarer Museumsnacht | Kinderprogramm mit Schatzsuche

Zum zweiten Mal öffnete die Malschule während der Weimarer Museumsnacht das Haus. Zahlreiche Nachtschwärmer nahmen diese Chance wahr und nutzten die Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren in den Ateliers.

Die Malschule konzipierte im Vorfeld für die Weimarer Museen ein Programm speziell für Kinder und Jugendliche, mit dem diese in den verschiedenen Häusern empfangen wurden. Mit der Aktion verbunden war ein Quiz, dessen Teilnehmer am 27. September im Stadtmuseum einen Preis erhielten.

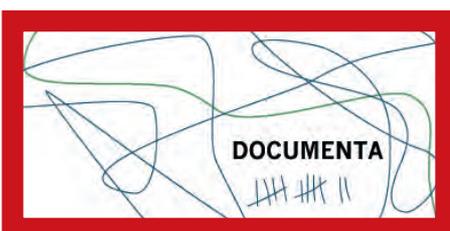
05. - 07. Juni



Projekt mit Regelschule Bad Berka

Der slowakische Künstler Helmut Bisteka kam im Sommer 07 wieder nach Weimar, um mit Schülern der Regelschule Bad Berka unter Leitung ihrer Kunsterzieherin Carmen Schreiber in den Ateliers der Malschule zu arbeiten. Es entstanden aus Pappmachee und Draht großformatige Skulpturen in Blau. Nachmittags war Helmut Bisteka zu Gast in Kinderkursen, wo er die Entstehung von fantasievollen und wilden Köpfen aus Pappmachee begleitete.

23. Juni



Kunstreise nach Kassel

Die dritte Kunstreise führte ihre Teilnehmer am 23. Juni nach Kassel auf die documenta 12, zur bedeutendsten Ausstellung für zeitgenössische Kunst. Es erwartete die Reisenden ein umfangreiches Programm mit Besichtigung und einer Führung über das documenta-Gelände.

07. Juli



Umzug zum 100. Geburtstag von Frida Kahlo

Im Workshop "Frida Kahlo – ein buntes Leben" haben sich Malschüler ausführlich mit dem Leben und Werk der mexikanischen Künstlerin befasst. Frau Dr. Annette Seemann und Christel Schöne begleiteten diesen Kurs, in dem in Anlehnung an die lateinamerikanische Kunst und Kultur wunderschöne Objekte, Schmuck und Textildrucke entstanden. Am 7. Juli zogen alle beteiligten Kinder kostümiert in einem bunten Zug durch die Stadt.

08. Juli



Werkschau mit Frühschoppen

Am Ende des Frühjahrssemesters zeigten Teilnehmer aller Kurse ihre Arbeiten der vergangenen Monate. Die Ateliers waren mit Bildern "tapeziert", um eine möglichst große Auswahl zeigen zu können. Von 10.00 - 13.00 Uhr war das Haus geöffnet und lud zu einem Gläschen Prosecco, zum Schlendern durch die Atelierräume und netten Gesprächen ein.

10. Juli



100 Jahre Deutsches Bienenmuseum

In der Woche vom 07. - 14. Juli feierte das Bienenmuseum sein 100-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden Kinder und Jugendliche nach Oberweimar zum kreativen Arbeiten eingeladen. Die Malschuldozentin Katja Weber war mit dem Mobilien Atelier im Garten an der Ilm und hat bei herrlichem Sommerwetter begeisterte Kinder in die Technik des Linoldrucks eingeführt.

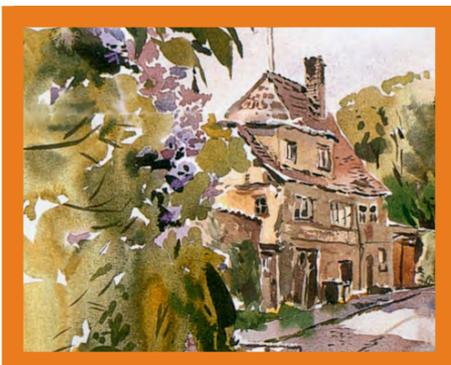
Juli / August



Beteiligung am Ferienpass Weimar

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule beteiligte sich erstmalig und mit großer Resonanz am Weimarer Ferienpass. Die Stadt Weimar und freie Träger organisieren nun regelmäßig für Weimarer Kinder spannende und unterhaltsame Ferientage. Mit den Kursen Filzen, Klangkunst und Buchkunst wurde das bisherige Angebot des Ferienpasses um drei künstlerische Workshops erweitert.

13.- 18. August



Aquarellkurs mit Roger Savage

Roger Savage, Aquarellkünstler aus Kanada und auf das Arbeiten im Freien spezialisiert, leitete wieder einen Sommerworkshop. Er kam 1999 erstmalig auf Einladung der Kanadischen Botschaft nach Weimar und hat seitdem schon mehrmals mit der Mal- und Zeichenschule zusammengearbeitet. Ein sehr motivierter Kreis von Teilnehmern richtete sich auf der Insel in Tiefurt ein Atelier ein. Bei schönem Sommerwetter entstanden zahlreiche Aquarelle mit Ansichten Weimarer Denkmäler und Parklandschaften.

02. September



Malschulfest

Zum Auftakt des Herbstsemesters hat die Weimarer Mal- und Zeichenschule zum Malschulfest in die Seifengasse 16 eingeladen. Es war im Anna-Amalia-Jahr ganz der herzoglichen Patronin unserer Schule gewidmet. So waren alle Themen, die die Dozenten in den Ateliers angeboten haben, auf die Lebensart und die Mode des Goldenen Zeitalters abgestimmt. Am Ende des Tages zogen die Kinder kostümiert und ausgestattet durch die Innenstadt.

05. September



Mal- und Zeichenwettbewerb "Ich sehe etwas, was Du nicht siehst"

Die Mal- und Zeichenschule rief alle kleinen und großen Talente zur Teilnahme an einem Mal- und Zeichenwettbewerb auf. Alle waren aufgefordert, ihren persönlichen Blick auf unsere Stadt festzuhalten. Dieser Wettbewerb wurde von den Soroptimist International Weimar und der Sparkasse Mittelthüringen unterstützt. Alle eingereichten Arbeiten waren vom 05. 09. bis zum 28.09. in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse am Graben ausgestellt.

21. - 25. November



"Kunst macht glücklich" - Ausstellung im Stadtmuseum

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule stellte 200 Arbeiten großer und kleiner Meister ihres Hauses im Stadtmuseum aus. Alle Werke entstanden in den letzten fünf Jahren. Gezeigt wurden hauptsächlich Arbeiten auf Papier. Dazu gehörten Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Graphiken. Aber auch Plastiken aus Stein und Ton fanden ihren Platz in der Exposition.

15. - 26. Oktober



Herbstferien

In den Herbstferien lud die Weimarer Mal- und Zeichenschule wieder die Schulkinder zu intensiven und kreativen Ferientagen ein. Es wurde neben Kursen für bildnerisches und plastisches Gestalten, die mehrere Jahre schon erfolgreich stattfinden, erstmalig von Petra Albrecht ein Holzschnittworkshop für Grundschulkindern angeboten: "Alte und neue Schiffe auf dem Meer".

September

Das neue Logo der Weimarer Mal- und Zeichenschule

Die Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. hat mit Beginn des Herbstsemesters ein neues Logo bekommen. Der Grafiker Stephan Eckel entwickelte das alte Signet weiter und machte es zu einem alle Generationen ansprechenden Symbol. Die das bisherige Zeichen prägende Dame vor der Staffelei hat Platz gemacht für alle schöpferischen Menschen, die zu Stift und Pinsel greifen.



Weimarer
Mal- und Zeichenschule

Dezember



Ausstellung in der Commerzbank

Einen komplexen Einblick in die aktuell entstandenen Arbeiten der Malschüler konnte man in der Commerzbank Weimar zum Ende des Jahres 2007 nehmen. Neben den Schülern präsentieren aber auch Dozenten wie Prof. Klaus Nerlich ihr Werk. Humorvoll unterstrichen wurde die Vernissage durch eine Aktion des Modetheaters "Gnadenlos schick", arrangiert von der Malschuldozentin Christel Schöne.

05. Dezember



"Bilder an die Wand!" - Vernissage und Ausstellung der Kurse von Katja Weber

Eine Ausstellung von kleinen Menschen mit großen Geistern wurde am 05. Dezember in den Ateliers der Malschule eröffnet. Jedes Kind aus den vier Kursen der Dozentin Katja Weber präsentierte stolz den Eltern seine Bilder. Katja Weber unterrichtet kleine und große Kindergartenkinder, Grundschüler und die jungen Jugendlichen. Die Ausstellung war bis ins neue Jahr hinein in der Seifengasse 16 zu sehen.

Dezember



Die Malschule auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt

Wie im vergangenen Jahr stand auf dem Weimarer Weihnachtsmarkt ein großes, märchenhaft geschmücktes Zelt, in das die Kinder zu unterschiedlichen Veranstaltungen eingeladen wurden. In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendzirkus Tasifan gestaltete die Malschule phantasievolle Nachmittage, bei denen die Kinder verschiedene weihnachtliche Geschenk- und Schmuckideen verwirklichen konnten. Die Dozenten und Assistenten erschienen stilecht als Weihnachtsengel verkleidet.